



Durchführungsbestimmungen Hallenkreismeisterschaft der Serie 2025 / 2026 (A- bis E-Junioren)

Änderungen vom 04.12.25 sind farblich hinterlegt

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Hallenkreismeisterschaften werden nach den Fußballregeln und Durchführungsbestimmungen sowie den Satzungen und Ordnungen des DFB bzw. SHFV durchgeführt.
- (2) Auf Anhang b und c der SHFV-Spielordnung sowie Anhang f der SHFV-Jugendordnung wird verwiesen.
- (3) Die Trainer und Betreuer sind für ihre Mannschaften verantwortlich und erkennen mit der Teilnahme am Turnier diese Durchführungsbestimmungen an.
- (4)

Staffelleiter A- bis D-Junioren:	Staffelleiter E-Junioren
<i>Martin Hülbert</i>	<i>Jens-Uwe Petersen-Wendt</i>
<i>martin.huelbert@kfvsegeberg.de</i>	<i>jens-uwe.petersen-wendt@kfvsegeberg.de</i>
<i>0172-4010803</i>	<i>0176-46044752</i>

§ 2 Spieler und Offizielle

- (1) Eine Mannschaft darf aus höchstens 12 Spielern bestehen.
- (2) Gespielt wird mit 4 Feldspielern und 1 Torwart.
- (3) Auswechselspieler und Offizielle haben das Spiel sitzend zu verfolgen.

§ 3 Teilnehmende Mannschaften und Mannschaftsmeldung

- (1) An der Hallenkreismeisterschaft dürfen maximal so viele Futsal-Mannschaften in der Altersklasse eines Vereins teilnehmen wie Feldfußballmannschaften in der jeweiligen Altersklasse gemäß Vereinsmeldebogen gemeldet sind.
- (2) Für die Mannschaftsmeldung ist der Vereinsmeldebogen des Feldfußballs maßgeblich. Mannschaften, die nicht an der Hallenkreismeisterschaft des KfV Segeberg teilnehmen möchten, haben dies dem zuständigen Staffelleiter bis zum 31.10. der jeweiligen Spielzeit anzuzeigen. Alle anderen Mannschaften gelten als angemeldet.
- (3) In der Saison 2025/26 sind in den A-Junioren Mannschaften des KfV Lübeck zugelassen. Die Ausrichtung der HKM sowie die Erhebung der Teilnahmegebühren liegt in Zuständigkeit des KfV Segeberg. Die vorgenannten Bestimmungen zur Mannschaftsmeldung finden Anwendung.

§ 4 Spielberechtigung und Einsatz

- (1) Vereine dürfen nur Spieler einsetzen, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung gemäß SHFV-Melde- und Passwesen für die teilnehmenden Mannschaften besitzen und nicht gesperrt sind. Für die Bestimmung der Spielberechtigung sind die Spielerpässe und Spielberechtigungslisten aus dem Feldfußball maßgeblich.
- (2) Alle Spieler, die auf dem Spielbericht vermerkt sind, gelten als eingesetzt.
- (3) Ein Austausch zwischen den Mannschaften der gleichen Altersklasse eines Vereins von oben nach unten ist grundsätzlich nicht statthaft. Ausnahmen sind ausschließlich wie folgt möglich (die Reihenfolge der Mannschaften orientiert sich nach der Nummerierung der Mannschaft gemäß Vereinsmeldebogen):
 - a) In der ersten Runde der Hallenkreismeisterschaft darf aus der Mannschaft des letzten Pflichtspiels (Punkt- und Pokalspiel) der nächsthöher spielenden Feldfußball-Mannschaft bis zu ein eingesetzter Spieler in der nächstniedriger spielenden Futsal-Mannschaft eingesetzt werden.
 - b) In den Folgerunden der Hallenkreismeisterschaft darf aus der letzten Futsalrunde der nächsthöher spielenden Futsal-Mannschaft bis zu ein eingesetzter Spieler in der nächstniedriger spielenden Futsal-Mannschaft eingesetzt werden.
 - c) Spieler, die in der vorigen Futsalrunde derjenigen Futsal-Mannschaft, in der sie zuletzt eingesetzt wurden, nicht zum Einsatz kamen, sind für die nächstniedriger spielende Futsal-Mannschaft spielberechtigt.

§ 5 Hallenordnung und Schäden in der Halle



Kreisfußballverband Segeberg

im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V.



- (1) Der Hallenordnung des ausrichtenden Vereins ist Folge zu leisten.
- (2) Auf Wertgegenstände und Wertsachen achtet jede Mannschaft selbst. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Verlust.
- (3) Bei Beschädigungen von Objekten oder Sportgeräten des Veranstalters oder des Kreises haftet der schadenverursachende Verein. Kann kein Schadenverursacher ermittelt werden, haften alle Vereine, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, für den Gesamtschaden zu gleichen Teilen.

§ 6 Spielberichte

- (1) Es wird der „Spielbericht Online“ eingesetzt.
- (2) Vor Beginn eines Turniers hat jede Mannschaft einen Spielbericht zu erstellen und bis spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn freizugeben.

Hinweis: Vor dem Erstellen des Spielberichts-Online muss zur Auswahl der Spieler im Spielbericht eine gesonderte Spielberechtigungsliste für Futsal-Turniere im DFBnet erzeugt werden – bitte bereits zu Hause vorbereiten und Kennung auf Futsal-Berechtigung prüfen!

§ 7 Ausrüstung der Spieler

- (1) Für die Ausrüstung der Spieler gelten die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen. Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers muss vorhanden sein.
- (2) Bei gleicher oder ähnlicher Trikotfarbe hat, auf Anweisung des Schiedsrichters oder des Schiedsgerichts, die erstgenannte Mannschaft ein anderes Trikot oder Leichen anzuziehen.
- (3) Jedes Team muss Leibchen stellen. Fehlende Leibchen werden gem. Punkt 18 des Ordnungsgeldkatalogs mit Ordnungsgeld belegt.

§ 8 Spielzeiten

- (1) Die Spielzeit wird laut Spielplan angepasst, Seitenwechsel erfolgen nicht.
- (2) Auf Zeichen der Schiedsrichter ist die Zeit anzuhalten.
- (3) Muss eine Mannschaft zwei Spiele nacheinander austragen, so ist zwischen diesen beiden Spielen eine Pause von maximal einer Spiellänge zu gewähren.

§ 9 Anstoß

- (1) Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Turnierleitung ausgehend von links nach rechts.

§ 10 Punktgleichheit

- (1) Zum Ermitteln des Siegers bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften wird wie folgt verfahren:
 - a) Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren
 - b) Ist die Tordifferenz gleich so ist die Mannschaft mit den meisten erzielten Toren besser platziert.
 - c) Ist auch die Anzahl der erzielten Tore gleich, zählt der direkte Vergleich.
 - d) Gab es hier ein Unentschieden, kommt es zu einem Entscheidungsschießen durch 7-Meter-Schießen (E-Junioren) bzw. 6-Meter-Schießen (A- bis D-Junioren).

§ 11 Schiedsgericht

- (1) Die Turnierleitung ist das Schiedsgericht.
- (2) Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar, dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

§ 12 Nichterscheinen einer Mannschaft

- (1) Erscheint eine Mannschaft nicht zum Turnier, wird dieses Fernbleiben als nicht angetreten gewertet und mit einem Ordnungsgeld belegt.
- (2) Die nicht erschienene Mannschaft wird aus dem Wettbewerb entfernt und die Spiele aus dem Spielplan genommen.

§ 13 Qualifikation zu Hallenlandesmeisterschaft

- (1) Zur Hallenlandesmeisterschaft – sofern in der Altersklasse angeboten – qualifiziert sich der Hallenkreismeister der Altersklasse. Sollten dem KfV Segeberg in einer Altersklasse



Kreisfußballverband Segeberg

im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V.



zusätzliche Startplätze zugesprochen werden, so qualifizieren sich die entsprechend nächstplatzierten Mannschaften der Altersklasse für die Hallenlandesmeisterschaft.

- (2) Zur Hallenlandesmeisterschaft können sich nur erste Mannschaften qualifizieren. Erreicht eine andere Mannschaft des Vereins die sportliche Qualifikation, so geht die Qualifikation an die erste Mannschaft desselben Vereins über.
- (3) Pro Verein kann sich nur eine Mannschaft für die Hallenlandesmeisterschaft qualifizieren.
- (4) In der Saison 2025/26 stehen dem KfV Segeberg in den A-Junioren zwei Startplätze zur Hallenlandesmeisterschaft zur Verfügung. In den A-Junioren können sich Mannschaften des KfV Segeberg und KfV Lübeck zur Hallenlandesmeisterschaft qualifizieren. Zur Bestimmung der Qualifikanten finden die vorgenannten Regelungen Anwendung.

§ 14 Spielmodus

- (1) In den A- bis D-Junioren wird nach den offiziellen Futsal-Regeln des SHFV und DFB gespielt. Ein Merkblatt zu den Regeln ist auf der Website des KfV Segeberg unter „Hallenturniere“ hinterlegt. Ergänzende Bestimmungen für die A- bis D-Junioren finden Anwendung (Anhang 1). Schiedsrichter werden vom KfV Segeberg gestellt.
- (2) In den E-Junioren wird nach Hallenfußballregeln mit sprungreduziertem Futsal-Ball gespielt. Anhang 1 findet keine Anwendung. Schiedsrichter sind mit Ausnahme der Endrunde von den teilnehmenden Vereinen zu stellen (siehe Spielplan). In der Endrunde werden die Schiedsrichter vom KfV Segeberg gestellt.

Der Kreisjugendausschuss, 18.09.2025



ANHANG 1

Futsal-Bestimmungen für A- bis D-Junioren

§ 1 Allgemeines

- (1) Es gelten die offiziellen Futsal-Regeln in ihrer aktuell gültigen Fassung.
- (2) 15 Minuten vor Turnierbeginn findet am Mittelkreis eine gemeinsame technische Besprechung mit Schiedsrichtern, Turnierleitung und einem Verantwortlichen aus jeder Mannschaft statt.
- (3) Das Tragen von Schienbeinschonern ist auch im Futsal-Spielbetrieb verpflichtend.

§ 2 Coaching-Zone und Auswechslungen

- (1) Die Coaching-Zone mit Auswechselbank befindet sich – wenn möglich – an der Seitenlinie. Bei ungenügendem Platz an den Seitenlinien befindet sich die Coaching-Zone hinter der Torlinie des eigenen Tores.
- (2) Die Auswechselspieler müssen Leibchen tragen (andersfarbig als die Trikotfarbe).
- (3) Auswechslungen der Spieler haben von den Auswechselungsbänken zu erfolgen. „Fliegender Wechsel“ und „Wiedereinwechseln“ ist gestattet. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld an der Stelle zu verlassen, an der der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld betritt, innerhalb der markierten Wechselzone.

Ausnahme:

Der auszuwechselnde Spieler muss das Spielfeld verletzungsbedingt verlassen. Hier findet die Einwechslung mit Zustimmung des Schiedsrichters statt.

Verstößt eine Mannschaft gegen diese Vorschrift, so erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß am Ort der letzten Ballberührung vor Pfiff. Eine Verwarnung wird gegen den einzuwechselnden Spieler ausgesprochen.

- (4) Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, zu verwarnen. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt am Ort der letzten Ballberührung vor Pfiff. Die betroffene Mannschaft kann ggf. bestimmen, welcher Spieler das Spielfeld verlassen muss.

§ 3 Time-Out

- (1) Jeder Mannschaft wird pro Spiel ein Time-Out von einer Minute gewährt. Eine Mannschaft kann ein Time-Out beantragen, wenn der Ball aus dem Spiel ist und sie in den Ballbesitz kommt.
- (2) Das Time-Out ist beim Schiedsrichter anzuzeigen.
- (3) Während des Time-Outs ist die Spielzeit anzuhalten.
- (4) Während eines Time-Outs sind Spielerwechsel unzulässig. Auswechselspieler und Teamoffiziellen ist das Betreten des Spielfelds nicht gestattet.
- (5) Das Ende des Time-Outs wird durch ein akustisches Signal angezeigt.

§ 4 Verwarnung und Feldverweis

- (1) Bei Feldverweis auf Dauer (rote Karte) scheidet der Spieler aus dem Turnier aus und hat die Halle umgehend zu verlassen. Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen anderen Spieler ergänzt werden.
- (2) Bei einem Feldverweis auf Zeit kann es sich bei dem Spieler, der die Mannschaft ergänzt, auch um den Spieler handeln, der die persönliche Strafe erhalten hat. Der Spieler, der einen Feldverweis auf Zeit erhalten hat, muss während der Strafzeit auf der Auswechselbank sitzen.
- (3) Eine Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweise(e) auf Zeit oder Dauer hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft vor zeitlichem Ablauf der Feldverweise auf Zeit Dauer ein Tor geschossen hat. In diesem Fall gelten folgende

Bestimmungen:

- a) Wenn bei 5 gegen 4 Spielern die Mannschaft in Überzahl ein Tor erzielt, darf die Mannschaft in Unterzahl umgehend auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden.



Kreisfußballverband Segeberg

im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V.



- b) Wenn bei 4 gegen 4 oder 3 gegen 3 Spielern eine Mannschaft ein Tor erzielt, darf keine der beiden Mannschaften vervollständigt werden.
- c) Wenn bei 5 gegen 3 oder 4 gegen 3 Spielern die Mannschaft in Überzahl ein Tor erzielt, darf die Mannschaft in Unterzahl nur um einen Spieler ergänzt werden.
- d) Wenn die Mannschaft in Unterzahl ein Tor erzielt, wird das Spiel mit der bestehenden Anzahl Spieler fortgesetzt.